Anlage zu Nr.7 Vordruck Nr. 20 Antrag auf Verrechnung und Rückzahlung der Abwasserabgabe

1	Ermittlung der verrechnungsfähigen Aufwendungen **Schachtsanierung durch Erneuerung (Ziffer 2.5 i.V.m. Ziffer 2.2 VwV-Kanalsanierung)**	Abgabenummer: Veranlagungsjahr:

2 Kurzbeschreibung der Maßnahme (= Nr. 2.2 Vordruck Nr. 20): _____

Baubeginn (=Vergabezeitpunkt): _____ Inbetriebnahme (Pflichtfeld): _____

Gesamtlänge der Sanierungsmaßnahme (m): _____

Schächte - Anzahl insgesamt: _____ Anzahl mit Fremdwasserzutritt: _____ Anzahl ohne Fremdwasserzutritt: _____

Nachweis des Fremdwasserzutritts: Anlage Nr. _____

Nachweis Ziffer 2.6 VwV-Kanalsanierung - besonders schwierige Untergrundverhältnisse: Anlage Nr. _____

3	**A**	**B**	**C**	**D** (Ziff. 2.2 VwV)	**E** (Ziff. 2.2 VwV)	**F**	**G** = B x E (bei F = nein) **G** = B x E x 1,2 (bei F = ja)
	Fremdwasserzutritt bei Schacht Nr. ____	Angefangene Meter erneuerte Schachthöhe (lfm)*	Schacht-durchmesser (DN)	Pauschalierte Aufwendung (€/lfm)	Verrechnungs-satz (€/lfm)	Erhöhung nach Ziff. 2.6 VwV (ja / nein)	Verrechenbare Aufwendung der Schachtsanierung (€)
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
							0,00
4	Summe der Spalte G = "Aufwendungen für die zu verrechnende Maßnahme" (Nr. 7.1 Vordruck Nr. 20) =						0,00 €

* Bei einer Erneuerung des kompletten Schachts ist die Länge (lfm) die Schachthöhe von Schachtsohle bis Geländeoberkante (letzter Satz unter Ziffer 2.5). Dieser Satz regelt nur den Fall, in dem eine Erneuerung des kompletten Schachts erfolgt und ist daher nicht auf die Renovierung und Reparatur einzelner Schachtringe anzuwenden.

Stand: 20.06.2024

Hinweis: Das Formular wurde im Auftrag des Umweltministerium durch die Komm.ONE erstellt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eventuelle Haftungsansprüche, die sich aus der Anwendung des Formulars ergeben könnten, sind ausgeschlossen.